

abo+ REGION AARAU-LENZBURG

Auf diesen Strassen erwarten uns 2024 neue Baustellen

Der Kanton hat sein Strassenbauprogramm 2024 bekannt gegeben. Das müssen wir wissen.

Nadja Rohner

21.01.2024, 17.08 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Der Knoten Neue Stockstrasse in Rombach, Gemeinde Küttigen, soll nun endlich in Angriff genommen werden.

Bild: Nadja Rohner

Der Kanton Aargau investiert in diesem Jahr 159 Millionen Frank in Kantonstrassen. [Dabei fliesst Geld sowohl in den Ausbau als auch in den Unterhalt.](#) In der Region ist vor allem das Grossprojekt auf der Achse Aarau-Buchs-Suhr relevant, wo derzeit am neuen Kreisverkehr Bavaria weitergearbeitet wird. Neben diesem und weiteren laufenden Projekten gibt es einige neue, die das Bild der Kantonstrassen in der Region über die nächsten Monate prägen werden – und da und dort Verkehrsbehinderungen sorgen.

Auffällig: Im Strassenbauprogramm 2024 sind einige Projekte, die schon seit vielen Jahren Thema sind, aber lange nicht vorwärtskamen. Und: Noch nicht auf dem Plan ist der Umbau der Oberen Vorstadt, die verbindet in Aarau den Turbinenkreisverkehr mit dem Aargauerplatz, führt am Grossrats- und Regierungsgebäude vorbei. Auch ein Teil der Entfelderstrasse (Turbinenkreisverkehr bis Buchenhof) liegt im Projekt. Es gibt behindertengerechte Bushaltestellen – als Fahrbahnhalte –

Radstreifen sowie Mittelinseln bei den Fussgängerstreifen. Ausserdem ein lärmarmer Belag eingebaut werden. Das Baugesuch lag bereits auf, im Februar 2021 wurde die Baubewilligung rechtskräftig. Auch Landerwerb ist mittlerweile abgeschlossen. Anfang 2022 sagte ein Sprecherin des Departements Bau, Verkehr und Umwelt zur AZ, für Baubeginn sei 2023 – man wolle unter anderem die Umbauarbeiten neue Gerichtsgebäude am Turbinenkreisel abwarten.

Diese sind nun bekanntlich abgeschlossen, am vergangenen Freitag das Gebäude offiziell in Betrieb genommen. Doch noch wird an der Oberen Vorstadt nichts verändert: «Die Sanierung ist in Koordination der Stadt Aarau ab März 2025 geplant», sagt die BVU-Sprecherin in der Anfrage. Denn: «Man will den Versuchsbetrieb auf der Bahnhofstrasse nicht beeinflussen, und alle Arbeiten an der Hinteren Bahnhofstrasse beim Bahnhofneubau von Aargau Verkehr – müssen abgeschlossen

Die folgenden Projekte starten im 2024 neu:

Küttigen: Knoten neue Stockstrasse

Aarau Rohr: Bushaltestellen Rigistrasse

Lenzburg-Villmergen: Medienrohr

Wildeggen: Verkehrsmanagement im Zentrum

Zofingen: Lichtsignalanlage Untere Grabenstrasse/Busterminal

Densbüren: Ersatz Bachdurchlass

Densbüren-Thalheim: Belagssanierung und Bankettsicherung

Oberkulm: Belagssanierung auf der Hauptstrasse

Küttigen: Knoten neue Stockstrasse

Die wahrscheinlich längste Vorlaufzeit aller nun beginnenden Bauarbeiten hat dieses: Im Ortsteil Rombach soll der Strassenraum vom «Rombacherhof» bis einige Meter nach dem Abzweiger Neue Stockstrasse umgestaltet werden. Unter anderem wird die Haltestelle Rombach neu beidseitig zum Fahrbahnhalt und hindernisfrei, es gibt neue Mittelinseln, durchgehende Radstreifen und breitere Trottoirs sowie Linksabbiegespur von der Küttigerstrasse in die Neue Stockstrasse Richtung Dorfzentrum. Vor dem «Voi» wird die Parkierung neu geordnet. Den Verpflichtungskredit genehmigte die Gemeinde schon 2017, [das Baugesuch lag Anfang 2018 auf](#).



Der «Rombacherhof» liegt im Projektperimeter.

Bild: Nadja Rohner

Diskutiert wurde eine Umgestaltung schon vor zwanzig Jahren. Da dem Staffeleggzubringer zu tun. Seit dieser 2010 eröffnet wurde, ist die Neue Stockstrasse nicht mehr die Hauptverbindung auf den Pass. Mit der Eröffnung des Zubringers bereits provisorische Massnahmen auf dieser Kreuzung umgesetzt. Doch die definitive Umgestaltung heute auf sich warten. Auch weil verschiedenste Varianten diskutiert worden waren, unter anderem ein Kreisell und eine Lichtsignalanlage. Beides ist nun nicht geplant.

Die Kostenprognose beläuft sich auf 3,5 Millionen Franken. Der Bau wird für Juli 2024 angesagt, das Ende für März 2026. Allerdings ist das Bauprojekt rechtskräftig, der Landerwerb konnte jedoch noch abgeschlossen werden. Beides habe sehr viel Zeit in Anspruch genommen heisst es vonseiten BVU. Während des Baus wird der Verkehr eingeschränkt und mit Lichtsignalanlage geregelt, weshalb es zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Aarau Rohr: Bushaltestellen Rigistrasse

Ab Herbst 2024 sollen gemäss Website des Kantons die Bushaltestellen an der Rigistrasse umgebaut werden. Es wird von rund 600'000 Franken ausgegangen.

Lenzburg-Villmergen: Medienrohr

Geplant ist eine Datenleitungs-Verbindung (Glasfaser) im Bankett der Kantonsstrasse zwischen Lenzburg und Villmergen. Auch dieses Projekt war schon mehrmals im Bauprogramm angekündigt. Ob es im nächsten Jahr umgesetzt werden kann, ist ebenfalls noch nicht sicher. «Sämtliche Baugesuche sind bei den Gemeinden in Bearbeitung», teilt das BVU.

Ein Baustart werde frühestens im Herbst/Winter 2024/2025 [erfolgreich](#) abgeschlossen. Kostenprognose beläuft sich auf 2,3 Millionen Franken.

Wildegg: Verkehrsmanagement im Zentrum

Bei den drei Wildegger Kreiseln auf der Hauptachse Brugg-Aarau gesamthaft sechs Ampeln installiert werden; ebenso zwei an der Aarauerstrasse. Total kostet das Projekt knapp 1,3 Millionen Frank. Drittel davon bezahlt der Kanton. Etwas Geld kommt auch vom Bt. Rest zahlt die Gemeinde. Die Ampeln sollen einerseits dafür sorgen, dass der Bus an den Kreiseln bevorzugt wird und so der Fahrplan eingehalten werden kann. Die Ampeln an der Aarauerstrasse sollen ausserdem den Verkehr schon ausserhalb des Dorfes dosieren.



Die Wildegger Kreisel werden neu mit Ampeln versehen.

Bild: Eva Wanner

«Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens wird darauf geachtet, dass bauliche Arbeiten während den Sommerferien ausgeführt werden, um den Verkehr wenn immer möglich zweiseitig geführt werden kann. kommentiert das BVU die bevorstehenden Bauarbeiten. «Trotzdem es aufgrund der knappen Platzverhältnisse temporär und punktuelle leichten Einschränkungen kommen.»

Zofingen: Lichtsignalanlage Untere Grabenstrasse/Busterminal

Westlich der Altstadt wird seit Mai 2023 die Untere Grabenstrasse umgebaut. Der Einbau des Deckbelags ist im Sommer 2024 vorgesehen. Im S. wird ausserdem die Lichtsignalanlage beim Busterminal erneuert. Die Kosten sind von 0,4 Millionen prognostiziert.

Densbüren: Ersatz Bachdurchlass

Zwischen Densbüren und Herznach wird der Durchlass des Strich unter der Staffeleggstrasse ersetzt. Die Kostenprognose ~~liegt bei~~ ^{schliesst} 0, Millionen Franken. Vorgesehen ist, die Bauarbeiten im Herbst durchzuführen. Der Landerwerb ist allerdings noch ausstehend.

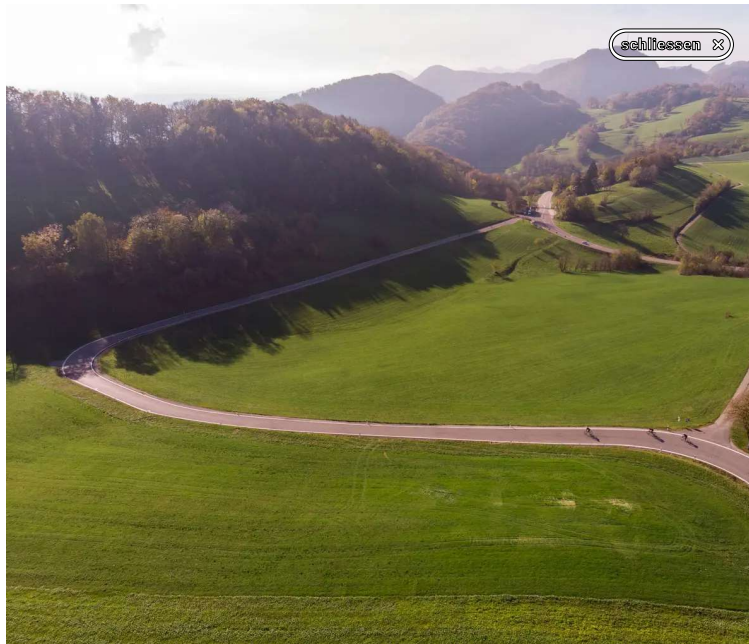
Densbüren-Thalheim: Belagssanierung und Bankettsicherung

Die Baubewilligungen sind vorhanden, der Landerwerb abgewickelt. Im Februar geht es los: Zwischen dem Staffelegg-Passbeizli auf Densbüren Boden und dem Ortseingang Thalheim bleibt die Passstrasse für den motorisierten Verkehr während rund sechs Monaten gesperrt. War und Fussgänger sollen trotz umfassender Sanierungsarbeiten passieren können. Der Strassenbelag wird auf der zirka 1,2 Kilometer langen Strasse erneuert und die Strassenentwässerung angepasst. An manchen Stellen wird die Strasse zusätzlich befestigt, damit sie nicht abrutscht.



Der Wanderweg von der Bushaltestelle hoch zum Parkplatz (im Bild) wird von der Strasse abgetrennt.
Bild: Nadja Rohner

Der Wanderweg von den Parkplätzen ganz oben auf der Passhöhe hinunter zur Bushaltestelle beim Passbeizli wird von der Kantonsschule abgetrennt. Gemäss der kantonalen Website zum Bauprogramm belaufen sich die Kosten gesamthaft auf rund 5 Millionen Franken.



Der Strassenabschnitt auf Densbürer Seite.

Bild: Severin Bigler

Oberkulm: Belagssanierung auf der Hauptstrasse

«Nach Abschluss der Arbeiten am neuen Bahnhof der AVA und der erfolgten Verschiebung der Kantonsstrasse wird voraussichtlich in 2024 der Deckbelag in der Hauptstrasse ersetzt», heisst es vonseiten Kantons. Es werde ein lärmoptimierter Belag eingebaut. Der Perin der Hauptstrasse reicht von der Gemeindegrenze Unterkulm/Ober nach der Kreuzung Neudorfstrasse. «Voraussichtlich werden die Hauptarbeiten an einem Wochenende mit einer Umfahrung ausge so das BVU. «In den anderen Phasen gibt es Verkehrsdienst oder e Baustellenlichtsignal.»



In Oberkulm wird der neue Deckbelag auf der Hauptstrasse eingebaut.

Bild: Daniel Giger